

Ein neues Zuhause für Bücher und Co.

Die Stadtbibliothek in Ober-Ramstadt ist jetzt in den neuen Räumen geöffnet / Tage der offenen Tür mit Bücherflohmarkt

Von Miriam Gartlgruber

OBER-RAMSTADT. Wer in Ober-Ramstadt künftig Bücher ausleihen will, kann dies am neuen Standort der Stadtbücherei in der Darmstädter Straße 40 tun. Zentral gelegen im ehemaligen „Berschte-Weber-Haus“ lädt die Einrichtung in hellem, modernem Gewand zum Stöbern, Verweilen und zur Medienausleihe ein.

Am Mittwoch wurde die Bibliothek offiziell eröffnet. Bürgermeister Tobias Silbereis blickte dabei zurück auf das Jahr 1984, als die alte Stadtbücherei im Ensemble der Hammermühle eröffnet wurde. „Die Einrichtung ist immer sehr erfolgreich gelaufen, daher hat sich Stadt nie damit beschäftigt, dieses Angebot abzuschaffen.“ Aber es gab den Wunsch, die Bücherei zu modernisieren.

Als die Stadt das Gebäude in der Darmstädter Straße 2007 von der Eigentümerfamilie Weber in einem Kaufvertragsverfahren erwarb, war das Nutzungskonzept für eine Bücherei allerdings noch nicht in Planung. „Diese Idee hatten wir erst 2016 nach der Gründung der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)“, erinnert sich Silbereis. Zwei Jahre später habe es schließlich eine erste Baukostenschätzung für



Die Stadtbibliothek Ober-Ramstadt hat in den neuen Räumen geöffnet.

Foto: Miriam Gartlgruber

die Bibliothek ohne Möbel gegeben.

„Um das Projekt umzusetzen, wären damals 142.000 Euro nötig gewesen. Erste Planentwürfe ein paar Jahre später haben dann schon die 260.000 Euro erreicht.“ Laut Tobias Silbereis wurde das Projekt in Folge immer weiter entwickelt und letztendlich reichte die Stadt dafür einen Zuschussantrag über 275.000 Euro beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Kunst ein. „Bekommen haben

wir einen Bewilligungsbescheid über 137.500 Euro.“

In dem Gebäude gibt es neben den neuen Räumlichkeiten der Bücherei auch vier geförderte Wohnungen in der Darmstädter Straße 40, für die Ober-Ramstadt einen Baukostenzuschuss gab, wie Silbereis erklärte. „Heute stehen wir hier, können das Projekt abschließen und die Bibliothek eröffnen, darüber freuen wir uns sehr.“ Dieser Schritt war mit viel Arbeit verbunden: In den letzten Wochen gab es

tägliche Treffen vor Ort, berichtete der zuständige Fachbereichsleiter der Stadt, Uwe Hanker.

Unter anderem habe sich das Team des Bauhofs mit viel Manpower im Außenbereich eingebracht sowie die Leiterin der Stadtbücherei Eva Koch, die alle Medien der Bücherei neu erfasste.

Nicht nur der Standort der Bücherei ist neu, auch hinter den Kulissen wurde einiges modernisiert: So soll die „Radio Frequency Identification“

(RFID), eine Technik, die laut Hanker die schnelle Erfassung und Rückgabe von Medien ermöglicht, in Zukunft zur Vereinfachung der Abläufe in der Stadtbibliothek beitragen. Im Zuge des Umzugs sind laut Uwe Hanker außerdem die Bestände auf Aktualität überprüft und rund 8.000 der 22.000 Medien aussortiert worden.

Bestand wird wieder aufgestockt

„Nun ist geplant, wieder aufzustocken. Dafür hoffen wir auf einen Landeszuschuss von 25.000 Euro.“ Etwas, das sich für die Nutzer der Bücherei ändert, ist laut dem Fachbereichsleiter die Einführung einer Ausleihgebühr. „Das Ausleihen kostet ab jetzt pro Erwachsenen zwölf Euro im Jahr.“

Von der neuen Stadtbücherei können sich die Bürger am 2. und 3. Mai bei den Tagen der offenen Tür, jeweils von 10 bis 16 Uhr, überzeugen. Ein besonderes Highlight ist an diesen Tagen ein großer Bücherflohmarkt. Ab dem 5. Mai startet die Bibliothek dann mit regelmäßigen Öffnungszeiten. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Stadt Ober-Ramstadt unter www.ober-ramstadt.de